

Schulleitungssymposium (SLS) und International Seminar (IS) 2009



Vom 1. bis 5. September fanden an der PHZ Zug das Schulleitungssymposium sowie das International Seminar zu Themen der Schulqualität, Schulentwicklung und des Schulmanagement statt. Die grösste internationale Fachtagung zum Thema Führung und Management im schulischen Kontext im deutschsprachigen Raum stand in diesem Jahr unter dem Motto „Zeitgemässes Schulmanagement: Widersprüchliche Erwartungen und zielorientierte Lösungen“.

Bereits zum International Seminar vom 1. bis 3. September (Vorkonferenz) waren 55 vorwiegend internationale Gäste angereist. Im Mittelpunkt stand zum einen der Austausch über aktuelle Herausforderungen an Schulleitung in unterschiedlichen Ländern. Zum anderen war die Schweizerische Bildungslandschaft Thema. Neben Vorträgen zum Schulsystem und zur Lehrerbildung hatten die Teilnehmerinnen und Teilnehmer Gelegenheit, unterschiedliche Schulen der Umgebung zu besuchen und mit den dortigen Schulleitungen und Kollegien ins Gespräch zu kommen.

Am Schulleitungssymposium vom 3. bis 5. September (Hauptkonferenz) nahmen rund 450 Experten aus rund 40 Ländern aller Kontinente teil, darunter neben Schulforscherinnen und Schulforschern auch Vertreterinnen und Vertreter der Schulaufsicht/Schulverwaltung und der Schulpraxis sowie der Unterstützungssysteme.

Das umfangreiche Programm gestalteten rund 140 Referentinnen und Referenten. Die zentrale Frage des Symposiums lautete: Wie können wir in der Führung/Leitung von Organisationen innerhalb komplexer, teils widersprüchlicher Erwartungen unsere Entscheidungsfähigkeit und damit verbunden unsere Handlungsfähigkeit im Interesse unseres Auftrags kurz- und längerfristig sicherstellen? Oder in der Kurzform: Wie gehen wir in der Führung mit Komplexität um?

Diese Fragen wurden aus unterschiedlichen Perspektiven beleuchtet. Neben Plenumsvorträgen von Prof. Dr. Stephan Huber (Pädagogische Hochschule Zentralschweiz Zug), PD Dr. Urs Moser (Universität Zürich), Prof. Dr. Philip Hallinger (Hong Kong Institute of Education), Prof. Dr. Wilfried Bos (Technische Universität Dortmund), Prof. Dennis Shirley (Boston College) und Prof. Mel West (Universität Manchester) gab es Workshops und Kurzvorträge, jeweils sowohl deutsch- als auch englischsprachig.

Zusätzlich zu den Fachvorträgen waren die Vorträge der ersten schweizerischen Bundeskanzlerin Frau Annemarie Huber-Hotz (1999-2007), der Dirigentin Frau Graziella Contratto (Chef-Dirigentin des Orchestre des Pays de Savoie und Intendantin des Davos Festival – young artists in concert) sowie des Abt Werlen des Klosters Einsiedeln (Mitglied der Schweizer Bischofskonferenz) über Führung in ihren beruflichen Kontexten besondere Höhepunkte.

Die Rückmeldungen der zahlreichen Gäste waren durchweg positiv: Es seien spannende Tage gewesen mit hochwertigen und aufschlussreichen Vorträgen, praxisbezogenen Workshops, eindrucklichen Begegnungen sowie einem wohlthuenden Ambiente und beeindruckenden Rahmenprogramm. Dazu trugen neben der Jazzgruppe Swing de Paris, der Sängerin und Komponistin Tiina Stützing und dem bekannten Kabarettduo „Ohne Rolf“ auch Kollegen wie Prof. Dr. Uwe Hameyer mit seinem Saxophon-Trio und Dr. Hajo Sassenscheidt am Piano bei.

Veranstalter des Schulleitungssymposiums 2009 war das Institut für Bildungsmanagement und Bildungsökonomie (IBB), Pädagogische Hochschule Zentralschweiz (PHZ) Zug, unter der Leitung von Prof. Dr. Stephan Gerhard Huber. Das Schulleitungssymposium 2009 stand in der Tradition der bisherigen Veranstaltungen, die Prof. Huber in den letzten Jahren organisiert hat: das Schulleitungssymposium 2004 in Bamberg, das International Seminar 2004, 2005 und 2006 in Erfurt und das Schulleitungssymposium 2006 in Erfurt.

Die Tagung wurde gefördert unter anderem durch den Schweizerischen Nationalfonds zur Förderung der wissenschaftlichen Forschung, die Stiftung Mercator Schweiz, den Kanton Zug sowie die Stadt Zug.

Kooperationspartner des Schulleitungssymposiums (SLS) 2009 waren:

innerhalb der PHZ, z.B.:

- Weiterbildung/Zusatzausbildung Pädagogische Hochschule Zentralschweiz Zug
- Weiterbildung/Zusatzausbildung Pädagogische Hochschule Zentralschweiz Luzern
- Weiterbildung/Zusatzausbildung Pädagogische Hochschule Zentralschweiz Schwyz

andere PHs, z.B.:

- Pädagogische Hochschule Bern
- Pädagogische Hochschule Fribourg
- Pädagogische Hochschule Wallis
- Pädagogische Hochschule Weingarten
- Pädagogische Hochschule Zürich

Universitäten, z.B.:

- Zentrum für Lehr-, Lern- und Bildungsforschung, Universität Erfurt
- University of Manchester

Bildungsdirektionen und Schulleitungsvereinigungen der Schweiz, z.B.:

- Direktion für Bildung und Kultur, Zug
- Verband Schulleiterinnen und Schulleiter Schweiz

verschiedene Ministerien und Landesinstitute sowie Schulleitungsvereinigungen der deutschen Bundesländer, insbesondere:

- Thüringer Kultusministerium und Thüringer Institut für Lehrerfortbildung, Lehrplanentwicklung und Medien mit dem Bereich Führungskräfteentwicklung/Schulleiterfortbildung
- Koordinierungsstelle für Führungskräfteentwicklung für Schulen in Sachsen-Anhalt (FeSA)
- Sächsisches Bildungsinstitut (SBI), Bereich Führungskräftefortbildung
- Vereinigung von Schulleiterinnen und Schulleitern in Baden-Württemberg e.V.

Für weitere Informationen, darunter auch die Präsentationen der Tagung, besuchen Sie bitte die Website www.schulleitungssymposium.net

Zum Beispiel finden Sie

- viele der Präsentation unter:

http://www.schulleitungssymposium.net/2009/downloads_vortraege.htm

- einige Fotoimpressionen unter

<http://www.schulleitungssymposium.net/2009/fotos.htm>

IBB - Institut für Bildungsmanagement und Bildungsökonomie
Pädagogische Hochschule Zentralschweiz PHZ Zug

Zugerbergstrasse
CH-6300 Zug

Telefon:
+41-41-727-1266

Telefax:
+41-41-727-1271

Email:
info@schulleitungssymposium.net
info@zug.phz.ch

Internet:
www.Schulleitungssymposium.net
www.Bildungsmanagement.net
www.ibb.phz.ch

